

Bundessportleiter Vorderlader
Robert Szuppin
Bürgergasse 8
7041 Wulkaprodersdorf
Österreich

M: +43-664-839 70 46
E: r.szuppin@schuetzenbund.at



Stadionstraße 1b
6020 Innsbruck
Österreich

T: +43-512-39 22 20
office@schuetzenbund.at
www.schuetzenbund.at

ZVR 993294233

Teilnahme - Qualifikation - Nominierung für WM / EM – Vorderlader und Kostenersatz

1. Teilnahme

In den MLAIC Regeln ist festgelegt, dass je Disziplin 16 Starter einer Nation zugelassen sind. Bei Disziplinen, die mit „Original“ und „Replika“ geschossen werden, darf die Anzahl der Repliken nicht größer als 8 sein. Jeder Schütze darf nur eine Disziplin entweder „Original“ oder „Replika“ schießen. Ausgenommen Colt und Mariette (je 16).

Ab 2023 Kuchenreuter R, Aufteilung in R/S Replika Seitenschloss und R/U Replika Unterhammer. Je 8 Starter entweder in R/S oder R/U.

Bei einer WM/EM ist nur **eine** Teilnahme im Bewerb Kuchenreuter möglich. Entweder Kuchenreuter O oder Kuchenreuter R/S oder Kuchenreuter R/U!!!

Jeder Schütze der bereit ist die Kosten selbst zu tragen, kann sich zur Teilnahme anmelden. Erst bei Überschreitung der maximalen Starts in einer Disziplin erfolgt die Nominierung nach der Rangliste. **Die Teilnahme an der ÖSTM/ÖM ist jedoch Voraussetzung. In begründeten Ausnahmefällen entscheidet der ÖSB.**

2. Qualifikationsrichtlinien

Die eingehenden Meldungen werden in eine Qualifikationsrangliste eingegeben. Diese Rangliste wird nach jedem Bewerb aktualisiert und im Internet auf www.schuetzenbund.at www.bsslv.at und auf www.zielsport.at veröffentlicht.

Zur Qualifikation für eine WM/EM zählen 3 Ergebnisse, aus den unter Punkt 2.1 angeführten Wettkämpfen.

Aus dem Vorjahr kann maximal ein Ergebnis von drei Ranglistenwettkämpfen mitgenommen werden. Das ist entweder das Ergebnis der EM / WM, Ö - Cup Finale Wien oder das Ergebnis des IWK Goldrain (das höhere Ergebnis fließt in die Wertung ein). Werden bei den Ranglistenwettkämpfen im aktuellen Jahr 3 höhere Ergebnisse als im Vorjahr geschossen so zählen für die Rangliste diese 3 Ergebnisse und keines aus dem Vorjahr.

Die Qualifikationsrangliste ist nach der „Österreichischen Staats- / Meisterschaft“ abgeschlossen (die ersten acht bzw. sechzehn stehen fest).

Partner des ÖSB



Bei Ringgleichheit wird das Ergebnis der „Österreichischen Staats- / Meisterschaft“ zur Reihung herangezogen.
Die Letztentscheidung liegt beim Bundessportleiter.

2.1 Bewerbe die in die Ranglistenerstellung einfließen

2.1.1 Scheibenbewerbe:

- WM bzw. EM des Vorjahres
- Ö - Cup Finale Wien des Vorjahres
- IWK Goldrain des Vorjahres
- IWK und Ö - Cup in Innsbruck
- MLAIC Grand Prix in Eisenstadt
- Landesmeisterschaften der jeweiligen Landesverbände (Die Landes-sportleiter sollten jedem Schützen die Möglichkeit geben in jener Disziplin für die er eine Nennung für eine WM / EM abgegeben hat ein Ergebnis zu erbringen auch wenn aufgrund Teilnehmermangels keine Landeswertung erfolgt. Diese Ergebnisse sind auf den Ergebnislisten anzuführen).
- Österreichische Staatsmeisterschaft/Meisterschaft

	Qualifikation WM/EM 3 Ergebnisse zählen	Wertung Ö-Cup 3 Ergebnisse zählen
IWK Ö-Cup Bad Zell	Im laufendem Jahr maximal 3 Ergebnisse wenn besser als im Vorjahr	X
IWK Ö-Cup Innsbruck		X
MLAIC Grand Prix Eisenstadt		X
Landesmeisterschaften		X
Österreichische Staatsmeisterschaft/Meisterschaft		X
IWK Ö-Cup Gilgenberg		X
Ö-Cup Finale Wien	Aus dem Vorjahr maximal 1 Ergebnis	X
IWK Goldrain		X
WM/EM		X
	Im laufendem Jahr 3 Ergebnisse aus 4 Bewerben	X
		X
		X
		X

Partner des ÖSB



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



2.1.2 Wurfscheibenbewerbe:

- WM bzw. EM des Vorjahres
- ÖM
- Länderkampf Österreich-Bayern
- Landesmeisterschaften
- Zwettler - Cup
- Goldstadt - Cup

	Qualifikation WM/EM 3 Ergebnisse zählen aus 6 Bewerben	
Österreichische Meisterschaft		X
Länderkampf Österreich - Bayern	Im laufenden Jahr maximal 3 Ergebnisse, wenn besser als im Vorjahr	X
Goldstadt - Cup		X
Landesmeisterschaften		X
Zwettler - Cup	Aus dem Vorjahr maximal 1 Ergebnis	X
WM bzw. EM		X

3. Kostenersatz

Ein Vorderladerschütze hat aufgrund einer Nominierung keinen Anspruch auf einen Kostenersatz bzw. eine finanzielle Unterstützung.

Für Erfolge kann, in Abhängigkeit zur Verfügung stehender Budgetmittel des Schützenbundes für die Sparte Vorderlader nach folgendem Schlüssel Kostenersatz für die nächste Teilnahme bei WM / EM zuerkannt werden.

Generell gilt: Einen Kostenersatz bekommt nur jener Schütze, der auch an der ÖM / ÖSTM teilgenommen hat. In begründeten Ausnahmefällen, entscheidet der ÖSB.

Basis für die Kostenermittlung:

- Transportkosten
- Nächtigungskosten
- Start- und Nenngelder

Partner des ÖSB



	Einzelplatzierungen	Mannschaftsplatzierungen
1. Platz	100 %	70 %
2. Platz	85 %	60 %
3. Platz	70 %	50 %
4. Platz	50 %	
5. Platz	40 %	
6. Platz	30 %	

In die Berechnung des Prozentsatzes werden immer die WM / EM Erfolge der letzten 2 Kalenderjahre einbezogen.

Kalenderjahr minus 1 Jahr mit 100%, Kalenderjahr minus 2 Jahre mit 50% des erreichten Prozentsatzes laut obiger Tabelle.

Hat ein Schütze in einem Jahr mehrere Platzierungen, gehen nach der höchsten Platzierung die weiteren mit 50 % des entsprechenden Prozentsatzes in die Rechnung ein.

Reicht die genehmigte Budgetsumme für die Abdeckung aller Kostenersätze im Wettkampfsjahr nicht aus, werden die errechneten Prozentsätze um den Prozentsatz reduziert, der notwendig ist, um mit der genehmigten Budgetsumme alle Kostenzusätze anteilmäßig befriedigen zu können. Die Berechnungsbasis für den Prozentsatz bleibt auch bei Kürzung der Vergütung in einem Jahr für die Berechnung im Folgejahr erhalten.

Die erreichte Prozentsatzsumme wird kaufmännisch auf einen, durch 5 teilbaren Prozentsatzganzzahlig gerundet und bildet die Berechnungsbasis für den tatsächlichen Kostenersatz. Der tatsächliche Kostenersatz kann in einem Jahr maximal 100% der errechneten Kosten betragen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Szuppin

Partner des ÖSB

